

In der ersten Woche der Osterferien konnten endlich lang ersehnte Wünsche der Teenies im Alter von 10 bis 14 Jahren umgesetzt werden. Es war eine bunte Mischung aus „Fun“ und „Sport“: ein Ausflug in das Europabad Karlsruhe, Action beim Fußball spielen in der Graf Hardenberg Arena in Stupferich und eine Teenieübernachtung im Kinder- und Jugendhaus Lohn-Lissen.

Los ging es am Montag gleich mit dem *Europabad*. Gemeinsam starteten wir mit einem leckeren reichhaltigen Brunch im Jugendhaus, bis wir uns gestärkt mit der Bahn zu unserem Ziel aufmachten. Für Manche in der Gruppe war es dann sogar das erste Mal, dass sie dort die Rutschen, Aquacross und die Badelandschaft erkunden und ausprobieren konnten. Am aufregendsten war für alle definitiv die Tarantula-Rutsche, bei der man erst auf ein durchsichtiges Fenster zu rutscht und dann in einer Art Trichter Runden dreht, bis man am Ausgang angespült wird. Nervenkitzel pur war natürlich auch die Wildwasserrutsche, bei der es darauf ankam, sich gegenseitig zu unterstützen, damit man es ohne Schwierigkeiten durch die wilde Strömung schafft. Die vier Stunden im Schwimmbad gingen schnell rum und alle waren stets so aktiv, dass selbst die Vesper-Pause so kurz wie möglich gehalten wurde.



Am Mittwoch ging es weiter mit der *Teenieübernachtung* im KJH Lohn-Lissen. Am späten Nachmittag stand erst einmal gemeinsames Aufbauen und Kochen an, damit alles für den

Abend gerichtet war. Der Nudelaufwurf mit Tomate-Mozzarella und Salat war im Nu aufgegessen und so konnte mit viel Energie die Airtrack zum Toben, Abwerfen, Hüpfen und Herumrollen genutzt werden. Dazu standen Küche aufräumen, Playstation spielen, unterhalten und Musik hören auf dem Programm. Kurz nach 23 Uhr brachen wir zur Nachtwanderung in den



Oberwald inklusive Fackeln und Gruselgeschichten auf. Unterwegs wurden wir sogar von einem Fremden und von Einzelnen aus der Gruppe aus Spaß erschrocken und so war die Zeit im Dunkeln sehr lustig und aufregend. Müde zurück im Jugendhaus angekommen war endlich Kino-Zeit mit Chips und Flips und coolen Filmen und danach schliefen auch die letzten Nachteulen zufrieden in ihren Schlafsäcken auf der Airtrack ein. Zum Glück haben ein paar wenige Frühaufsteher schon beim Frühstück richten geholfen, sodass alle müde aber glücklich und mit tollen Erinnerungen nach dem frühstücken und aufräumen am Donnerstagvormittag nach Hause aufbrechen konnten.



Am Donnerstagnachmittag stand nochmal Sport und Action auf dem Programm, als die *Graf Hardenberg Arena* von Teenies für zwei Stunden in Beschlag genommen wurde. Fußball auf hohem Niveau wurde hier zelebriert, Ballkünstler und Filigrantechner standen sich auf dem Soccercourt gegenüber und entzückten das Publikum mit ihrem brasilianischen Budenzauber. Den Jungs hat es sehr viel Spaß gemacht.



Fazit: bei den drei tollen Aktionen konnten viele Erfahrungen gesammelt werden! Neue Freundschaften wurden geschlossen, Ängste wurden überwunden, Hilfsbereitschaft und Teamgeist waren gefragt und natürlich standen der Spaß und die Gemeinschaft stets im Vordergrund. Die nächsten Ferienaktionen können kommen!

